



BISCHOFSWIESER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 48 • März 2026

Liebe Bischofswieserinnen und Bischofswieser,



„Wer am Ende ist, kann von vorne anfangen, denn das Ende ist der Anfang von der anderen Seite.“ Mit diesem Zitat von Karl Valentin möchte ich mich nach zwölf Jahren als Bürgermeister von Bischofswiesen von Ihnen verabschieden.

Es war eine unglaublich schöne Zeit, auch wenn sie manchmal anstrengend, kräftezehrend und zeitaufwändig war. Trotzdem habe ich es in all den Jahren keine Sekunde bereut, dass ich mich für das Amt des Bürgermeisters entschieden habe.

Am Anfang war es schon eine Herausforderung für mich, die zum Teil komplexen Verwaltungsverfahren zu verstehen, doch mein Team im Rathaus hat mich von Beginn an bestens unterstützt. Gemeinsam mit dem Gemeinderat schufen wir langfristige Konzepte für die Gemeindeentwicklung und setzten Projekte Schritt für Schritt um.

Der Ausbau der Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte Winkl, die Erweiterung der Gewerbeflächen im Pfaffenfeld, die Bodenbevorratung für bezahlbaren Wohnraum und die Gründung der Kommunal WohnBau Bischofswiesen GmbH, der Breitbandausbau, die Sanierung von Straßen, Kanälen und Wasserleitungen, die Modernisierung der Beschneigungsanlage am Götschen, die Einführung des Rufbusses in Bischofswiesen und Ramsau, der Neubau unserer Grund- und Mittelschule mit neuem Standort der Mittelschule in Bischofswiesen, eigene Photovoltaikanlagen auf Feuerwehrhaus, Mittelschule und Rathaus, das Förderprogramm für Balkonkraftwerke, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Gründung der **es**-Bürgerstiftung sowie der Neubau des Hauses der Vereine – all das sind sichtbare Zeichen dessen, was wir gemeinsam erreicht haben.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass einige Projekte noch nicht umgesetzt sind, vor allem, weil wir auf Dritte angewiesen sind, wie z. B. beim gefährlichen Bahnübergang in Winkl oder beim Neubau des Bahnhalt punktes Winkl. Trotzdem haben wir den Blick stets nach vorne gerichtet. Wir haben nicht auf Probleme gestarrt, sondern

immer nach Lösungen gesucht. Manchmal war es eine Kompromisslösung, aber auch die „zweitbeste“ Lösung ist eine Lösung – stets gemeinwohlorientiert.

Nun ist nach zwölf Jahren für mich der Zeitpunkt gekommen, das Amt des Bürgermeisters in neue Hände zu geben. Ich werde eine kleine Pause einlegen, durchatmen und mir dann eine neue Aufgabe suchen. Ich freue mich sehr auf etwas mehr Freizeit, Zeit für meine Familie und meine Hobbys und auf all das, was im Alltag oft zu kurz gekommen ist.

Dem neuen Bürgermeister Wolfgang Fegg und dem neuen Gemeinderat wünsche ich von Herzen eine vertrauensvolle, respektvolle und wertschätzende Zusammenarbeit – zum Wohle unserer Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger.

Es war mir eine Freude, Bürgermeister von Bischofswiesen sein zu dürfen. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung, Ihre Kritik und Ihre Begleitung in all diesen Jahren.

Es war mir eine große Ehre.

Ihr Bürgermeister


Thomas Weber



Die Gemeindeverwaltung Bischofswiesen wünscht Ihnen frohe Ostern!

WOLFGANG FEGG NEUER BÜRGERMEISTER

Am Sonntag, den 22. März 2026 fand in unserer Gemeinde die Stichwahl um das Amt des 1. Bürgermeisters statt. Dabei traten der 2. Bürgermeister Thomas Resch und der 3. Bürgermeister Wolfgang Fegg gegeneinander an. Bei einer Wahlbeteiligung von 56,6 % entschieden sich 60,2 % der Wählerinnen und Wähler für Wolfgang



Wolfgang Fegg, neuer Bürgermeister ab 1. Mai 2026

Fegg, der damit zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Bischofswiesen gewählt wurde.

Ich gratuliere Wolfgang Fegg sehr herzlich zu diesem Wahlerfolg und wünsche ihm für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, eine glückliche Hand und stets gute Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde. Gleichzeitig möchte ich mich auch bei Thomas Resch bedanken, der in den vergangenen zwölf Jahren als 2. Bürgermeister ein verlässlicher, engagierter und stets loyaler Partner war. Für diese vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit spreche ich ihm meinen herzlichen Dank aus. Gemeinsam mit Wolfgang Fegg haben wir in den letzten sechs Jahren als Team sehr gut zusammengearbeitet und wichtige Entwicklungen für Bischofswiesen auf den Weg gebracht.

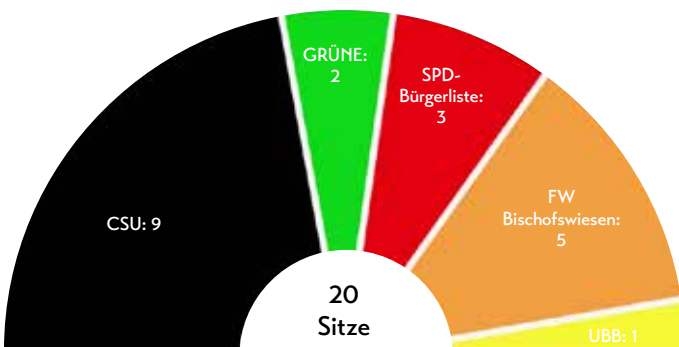
Dem neu gewählten Gemeinderat wünsche ich für die kommende Amtsperiode eine weiterhin faire, konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit. Die anstehenden Aufgaben erfordern Mut, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein, damit auch künftig die richtigen Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde getroffen werden können.

Thomas Weber, 1. Bürgermeister

Am Sonntag, den 8. März 2026 wurden folgende Mitglieder in den Gemeinderat der Gemeinde Bischofswiesen gewählt:

Cramer Alexander	CSU	Moderegger Marlies	GRÜNE
Edfelder Sebastian	CSU	Stumvoll Anna-Julia	GRÜNE
Fegg Wolfgang	CSU	Angerer Sepp	SPD-Bürgerliste
Hengster Irmi	CSU	Metzenleitner Hans	SPD-Bürgerliste
Hochreiter Ludwig	CSU	Stanggassinger Stefan	SPD-Bürgerliste
Moderegger Bernd	CSU	Aschauer Matthias	FW Bischofswiesen
Punz Franz	CSU	Fegg Tobias	FW Bischofswiesen
Stanggassinger Andreas	CSU	Koller Paul	FW Bischofswiesen
Wimmer Alexander	CSU	Resch Thomas	FW Bischofswiesen
Poser Rita	UBB	Stanggassinger Kaspar	FW Bischofswiesen

Verteilung der Sitze im Gemeinderat Bischofswiesen



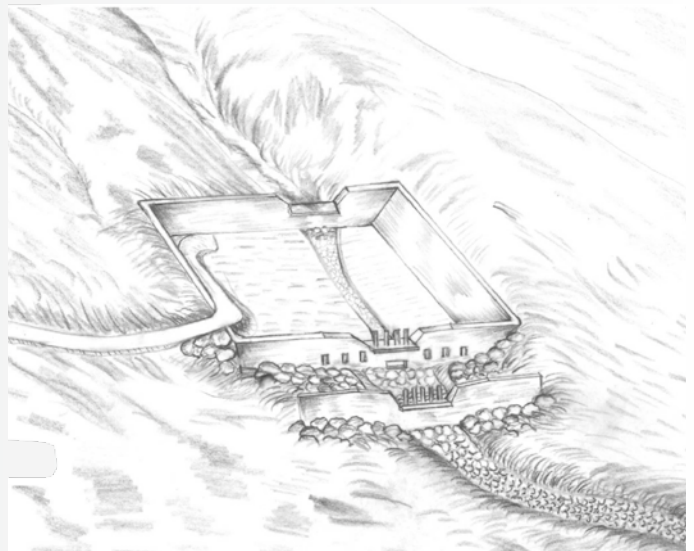
Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates findet am Dienstag, den 5. Mai 2026 in der Aula der neuen Mittelschule statt. In diesem feierlichen Rahmen werden sowohl der neu gewählte Bürgermeister als auch die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vereidigt. Darüber hinaus werden in dieser Sitzung die Stellvertreter des Bürgermeisters bestimmt sowie die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse, wie beispielsweise des Haupt- und Finanzausschusses oder des Bauausschusses, benannt. Alle Bürgerinnen und Bürger von Bischofswiesen sind zu dieser Sitzung sehr herzlich eingeladen. Über die Ergebnisse der konstituierenden Sitzung werden wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes ausführlich berichten.

HOCHWASSERSCHUTZ FÜR WINKL

Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein hat im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Januar den aktuellen Stand der Planungen und das weitere Vorgehen zum Schutz der Siedlung Winkl vor Hochwasser vorgestellt. Dabei wurden drei Planungsvarianten präsentiert und die Vorzugsvariante erläutert. Diese sieht Geschieberückhaltebecken oberhalb der Siedlung Winkl sowie eine verrohrte Ableitung durch den Siedlungsbereich und unter der Bundesstraße sowie der Eisenbahnlinie vor.

In einem nächsten Schritt werden nun von zwei österreichischen Planungsbüros umfassende Planungen ausgearbeitet. Das Vorhaben soll nach dem erforderlichen Genehmigungsverfahren ab dem Jahr 2028 baulich umgesetzt werden. Sobald detaillierte Planungen vorliegen, werden die Bürgerinnen und Bürger erneut zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Wir werden auf unserer Homepage, der Cities-App und im Gemeindeblatt darüber berichten.



Beispielskizze: Vorzugsvariante – Kiesfang Maiswandgraben
© Wasserwirtschaftsamt Traunstein

HELMUT ANGERER WIRD MIT SILBERNER BÜRGERMEDAILLE AUSGEZEICHNET

Der Gemeinderat hat in seiner Dezembersitzung 2025 beschlossen, Helmut Angerer mit der Silbernen Bürgermedaille auszuzeichnen. Mit dieser Ehrung würdigt die Gemeinde sein jahrzehntelanges, herausragendes Engagement beim Trachtenverein GTEV D'Watzmanner e. V. sowie bei der Musikkapelle Bischofwiesen.

Helmut Angerer ist seit 1969 Mitglied im Trachtenverein GTEV D'Watzmanner e. V. und übernahm dort im Laufe der Jahre zahlreiche verantwortungsvolle Aufgaben, unter anderem als Vorplattler, Beirat, zweiter Jugendleiter sowie zwölf Jahre lang als zweiter Vorstand. Besonders hervorzuheben ist seine 22-jährige Tätigkeit als erster Jugendleiter, in der er eine ganze Generation junger Tracht-

lerinnen und Trachtler nachhaltig prägte und den Verein entscheidend mitgestaltete.

Parallel dazu ist Helmut Angerer seit 1972 aktiver Musikant der Musikkapelle Bischofwiesen. Über 16 Jahre hinweg engagierte er sich zudem als Notenwart und leistete damit ebenfalls einen wichtigen Beitrag.

Im Beisein der Fraktionssprecher sowie der stellvertretenden Bürgermeister überreichte der 1. Bürgermeister Thomas Weber die Ehrenurkunde und die Silberne Bürgermedaille an Helmut Angerer.



Von links: Michael Sturm, Hans Metzenleitner, 1. Bürgermeister Thomas Weber, Helmut und Katharina Angerer, 3. Bürgermeister Wolfgang Fegg und 2. Bürgermeister Thomas Resch

E-Carsharingangebot und kommen Sie günstig, flexibel und emissionsfrei ans Ziel!

Aktuelles von der ES-Bürgerstiftung Bischofswiesen

In den vergangenen Monaten durfte die ES-Bürgerstiftung Bischofswiesen erneut zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde unterstützen. Insgesamt konnten wir seit der letzten Veröffentlichung Fördermittel in Höhe von über 12.000 Euro für Vereine, soziale Einrichtungen und Bildungsprojekte bereitstellen. Damit setzen wir unser Motto „Von Bischofswieser für Bischofswieser“ weiterhin aktiv um.

2.000 Euro für das Schulbienenprojekt der Grundschule Bischofswiesen

Große Freude herrschte beim Imkerverein Berchtesgaden und der Grundschule Bischofswiesen: Für das gemeinsame Schulbienenprojekt konnten wir 2.000 Euro bereitstellen.

Drei Bienenvölker im Pfarrgarten ermöglichen es den Kindern, die Welt der Honigbienen hautnah zu erleben – von der Durchsicht am Bienenstock bis zur Honigernte. Das Projekt steht beispielhaft für Nachhaltigkeit, Umweltbildung und gelebte Gemeinschaft.



Von links: Robert Wenig (2. Vorstand), Thomas Zeitler (Kassier), Martin Summek (1. Vorstand), Michael Kleinert und Daniela Frank (Rektorin Grund- und Mittelschule Bischofswiesen)

500 Euro für den GTEV D'Watzmanner e. V.

Der Trachtenverein blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit zahlreichen hervorragenden Platzierungen beim Gau- und Preisplatteln zurück. Zudem schreitet der Bau des „Hauses der Vereine“ weiter voran. Als vorweihnachtliche Unterstützung erhielt der Verein 500 Euro für seine wertvolle Jugend- und Brauchtumsarbeit.



Von links: Georg Zupfer (1. Vorstand), Michael Kleinert und Michael Vogl (2. Vorstand)

1.000 Euro für die Bergrettung Berchtesgaden e. V.

Die Bergrettung leistet mit rund 300 bis 400 Einsätzen jährlich unverzichtbare Arbeit im alpinen Gelände. Für die Anschaffung eines modernen Multi-Touch-Monitors zur Einsatzplanung und Ausbildung stellte die Stiftung 1.000 Euro zur Verfügung.

Die hohe Professionalität und das ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte verdienen größte Anerkennung.



Von links: Peter Schuster, Michael Kleinert und Franz Gummerer (Bereitschaftsleiter Bergwacht Berchtesgaden)

500 Euro für den Sänger- und Musikantenverein D'Bischofswieser e. V.

Mit zahlreichen Musikgruppen und Veranstaltungen wie Ho-gaschtn, musikalischen Frühschoppen oder der Bergweihnacht auf der Kastensteinerwand pflegt der Verein unsere bayerische Tradition und bringt Generationen zusammen.

Zur Förderung der Musik- und Jugendarbeit überreichten wir einen Spendenscheck über 500 Euro.



Michael Kleinert und Irmgard Haslauer (1. Vorständin)

2.000 Euro für die Tafel Berchtesgaden

Immer mehr Menschen im Berchtesgadener Talkessel sind auf Unterstützung angewiesen. Die Tafel Berchtesgaden sammelt überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel und gibt diese an Bedürftige weiter.

Dank einer zweckgebundenen Spende konnten wir erneut 2.000 Euro für diese wichtige soziale Arbeit bereitstellen. Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.



Von links: Michael Kleinert und Manfred Weber (1. Vorsitzender der Tafel BGD)

2.700 Euro für die Musikkapelle Bischofswiesen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Bischofswiesen überreichte Stiftungsvorstand Thomas Weber zwei Schecks in Höhe von insgesamt 2.700 Euro:

- 1.000 Euro aus einer zweckgebundenen Spende flossen in die laufende Vereinsarbeit.
- 1.700 Euro gingen an die neu gegründete „Jungmusi“ zur Unterstützung eines Probenwochenendes am Spitzingsee.

Die musikalische Nachwuchsarbeit leistet einen unschätzbaren Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde. Gerade die Förderung junger Musikerinnen und Musiker stärkt Gemeinschaft, Verantwortung und Zusammenhalt.



Von links: Florian Lindner (Dirigent), Rupert Kurz (1. Vorsitzender), Konrad Aigner (Jungmusileiter), Thomas Weber und Michael Angerer (Jugendvertreter)

2.500 Euro für die Weihnachtsschützenvereine von Bischofswiesen

Anlässlich des Jahrtags nach der Heilig-Drei-König-Messe wurden den fünf Bischofswieser Weihnachtsschützenvereinen gemeinsam 2.500 Euro überreicht. Das traditionelle Brauchtum verbindet die Gnatschaften Engedey, Strub, Stanggaß, Winkl, Bischofswiesen und Loipl und ist ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Lebens.



Von links: Michael Biermaier (1. Vorstand Strub), Martin Fendt (1. Vorstand Stanggaß), Georg Oeggel (1. Vorstand Winkl), Alexander Wimmer (1. Schriftführer Engedey), Ulli Metzendorf (1. Vorstand Bischofswiesen) und Thomas Weber

All diese Förderungen wären ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt allen, die mit Einzelspenden oder einer Patenschaft zum Erfolg der **ES**-Bürgerstiftung beitragen. Gerade die regelmäßigen Patenschaften sichern die nachhaltige Arbeit unserer Stiftung.

Wenn auch Sie ein Projekt unterstützen oder die Bürgerstiftung allgemein fördern möchten, freuen wir uns über Ihre Spende:

ES-Bürgerstiftung Bischofswiesen
Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE63 7105 0000 0020 6437 22
BIC: BYLADEM1BGL

Weitere Informationen zur Stiftung und den Patenschaften finden Sie auf unserer Homepage (<https://gemeinde.bischofswiesen.de/leben-in-bischofswiesen/es-buergerstiftung-bischofswiesen/aktuelles>). Bei Fragen steht Ihnen Michael Kleinert (E-Mail: es-buergerstiftung@bischofswiesen.de, Tel.: 08652 8809-43) gerne zur Verfügung.



Nutzen Sie für weitere Informationen gerne den QR-Code:

GRUNDSCHULE BISCHOFSWIESEN IST JETZT „NATIONALPARK- UND BIOSPHÄRENSCHULE“

Die Grundschule Bischofswiesen wurde im November 2025 für ihr herausragendes Engagement in der Natur- und Wildnisbildung sowie in der Bildung für nachhaltige Entwicklung als „Nationalpark- und Biosphärenschule“ ausgezeichnet.

Das Projekt wurde von der Biosphärenregion Berchtesgadener Land und dem Nationalpark Berchtesgaden ins Leben gerufen. Ziel ist es, gemeinsam mit Schulen des Landkreises langfristige Kooperationen aufzubauen, um Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Natur- und Wildnisbildung dauerhaft und auf hohem Niveau in den Schulalltag zu integrieren. Gleichzeitig sollen die Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung der regionalen Schutzgebiete sensibilisiert werden.

Das Projekt startete im Herbst 2021 mit acht Pilotschulen, unter ihnen die Mittelschule Bischofswiesen. Durch die Verlängerung des

Projekts konnten nun sieben weitere Schulen in den Kreis der „Nationalpark- und Biosphärenschulen“ aufgenommen werden – darunter auch die Grundschule Bischofswiesen.

Die Schulfamilie hat z. B. ein eigenes Mülltrennkonzzept erfolgreich etabliert und ist vollständig auf umweltfreundliches Papier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ umgestiegen. Ressourcenschonung und die Reduzierung von Umweltbelastungen sind so feste Bestandteile des Schulalltags.

Ein weiteres Beispiel für das nachhaltige Engagement der Schule ist das Bienenprojekt: Bereits im vergangenen Schuljahr siedelte Hausmeister Martin Summek Schulbienen im benachbarten Pfarrgarten an. Gemeinsam mit den vierten Klassen betreut er die Bienenvölker und vermittelt dabei anschaulich Wissen über ökologische Zusammenhänge sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Mit der Auszeichnung als „Nationalpark- und Biosphärenschule“ setzt die Grundschule Bischofswiesen ein starkes Zeichen für geliebten Natur- und Umweltschutz und zeigt, wie nachhaltige Bildung bereits im Grundschulalter erfolgreich umgesetzt werden kann.



Im benachbarten Pfarrgarten siedelte Hausmeister Martin Summek Bienenvölker an, die er gemeinsam mit den vierten Klassen betreut.



Von links: Dr. Peter Loreth (Leiter Biosphärenregion BGL), Martin Summek (Hausmeister), Stefanie Witte (Lehrerin), Daniela Frank (Schulleiterin) Ministerialdirektor Dr. Christian Barth (Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt & Verbraucherschutz) und Dr. Roland Baier (Leiter Nationalpark Berchtesgaden) sowie einige Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bischofswiesen

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

KINDERKINO BGL IN BISCHOFSWIESEN

Das Kinderkino Berchtesgadener Land macht auch dieses Jahr wieder Halt in Bischofswiesen:

Wann:

Am Freitag, den 24. April 2026 von 15:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Wo:

Pfarrheim Bischofswiesen, Rathausplatz 1 a

Ein großartiges Erlebnis für Kinofans im Grundschulalter!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kinderkinos BGL, siehe QR-Code:



EISBADEN IM ASCHAUERWEIHER - EIN VOLLER ERFOLG!

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, im Aschauerweiher gemeinsam ins kalte Wasser zu steigen und die besondere Erfahrung des Eisbadens zu erleben. Nach insgesamt sechs Terminen im Januar und Februar können die Organisatoren auf eine rundum gelungene Veranstaltungsreihe zurückblicken, die bei den Teilnehmenden auf äußerst positive Resonanz gestoßen ist.

Organisiert wurde das winterliche Erlebnis von der Touristinfo Bischofswiesen. Die erfahrene Eisbaderin Anja Poser von der Wasserwacht Berchtesgaden leitete die Teilnehmenden fachkundig an und sorgte für eine sichere Betreuung. Wärmender Tee wur-

de kostenlos vom Tourismusverein Bischofswiesen bereitgestellt. Dankenswerterweise kümmerte sich der Bauhof Bischofswiesen wöchentlich um das Freischneiden der Eisfläche und schuf damit die notwendigen Voraussetzungen für ein sicheres Badeerlebnis.

Während zum Auftakt rund zehn Mutige ins kalte Wasser stiegen, nahmen an den letzten Terminen etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen teil. Die kostenfreie Veranstaltung fand großen Anklang. Dabei wurden Spenden zugunsten der Wasserwacht gesammelt, sodass der 1. Vorsitzenden Claudia Lochner schließlich stattliche 748,36 Euro übergeben werden konnten.



Von links: Claudia Lochner (1. Vorsitzende Wasserwacht Berchtesgaden), Andrea Essler und Margit Fegg (beide Touristinfo Bischofswiesen), Margret Helminger (Kassierin Tourismusverein Bischofswiesen), Anja Poser (Wasserwacht Berchtesgaden) und Irmi Hengster (1. Vorsitzende Tourismusverein Bischofswiesen)

WECHSEL AN DER SPITZE DER GEMEINDLICHEN KÄMMEREI

Der langjährige Kämmerer Robert Mayr beginnt im Sommer seine Freistellungsphase der Altersteilzeit. Zu diesem Zeitpunkt tritt Sabrina Preinfalk seine Nachfolge als Kämmerin der Gemeinde Bischofswiesen an.



Sabrina Preinfalk und Robert Mayr

Robert Mayr kam nach seiner Schulzeit am 01.09.1980 als Beamtenanwärter in den Dienst unserer Gemeinde. Nach dem Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof war er ab dem 01.12.1982 als Verwaltungsbeamter in unterschiedlichen Bereichen des Rathauses tätig und absolvierte zudem seinen Wehrdienst. Seit dem 01.07.1990 wirkte er als Kämmerer unserer Gemeinde. Sein außerordentliches Engagement weit über seinen eigentlichen Aufgabenbereich hinaus, seine Kollegialität, sein umfangreiches Fachwissen auf verschiedensten Gebieten sowie seine Hilfsbereitschaft zeichnen ihn besonders aus. Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Sabrina Preinfalk wurde als gelernte Steuerfachangestellte zum 01.03.2014 als Mitarbeiterin in der Gemeindekasse eingestellt. In den Jahren 2016 bis 2025 absolvierte sie neben ihrer Tätigkeit als stellvertretende Kassenverwalterin und Lohnbuchhalterin die Beschäftigtenlehrgänge I und II der Bayerischen Verwaltungsschule, die sie jeweils erfolgreich abschloss. Seit dem 01.02.2025 ist sie bereits als stellvertretende Kämmerin in unserer Gemeinde tätig. Mit ihrem umfassenden Wissen über sämtliche finanziellen Belange der Kommune ist sie bestens für diesen verantwortungsvollen Posten in der Gemeindeverwaltung geeignet. Auch ihr wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

VIER NEUE HUNDEKOTSTATIONEN

Die Gemeinde Bischofswiesen stellt demnächst vier neue Hundekotstationen im Ortsgebiet auf. Dort stehen kostenlose Beutel und Abfallbehälter zur Verfügung, damit Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach entsorgen können.



Die Gemeinde bittet alle Hundehalter, dieses Angebot zu nutzen und so zu einem sauberen Ortsbild beizutragen. Hier finden Sie die neuen Stationen:

- Im Bereich Färberwinkl am Ende des Wanderweges Tristramschlucht
- Am Böcklweiher in der Nähe des Buswartehäuschens
- Entlang des Wanderweges zwischen den Straßen An der Ache und Uhlmühlweg
- Am Fußweges entlang der B 305 im Bereich der Ein- und Ausfahrt Stangergasse

Die Gemeinde Bischofswiesen stellt vier weitere solcher Hundekotstationen zur Verfügung.

NATURBAD ASCHAUERWEIHER:

Wichtige Info für alle Gutscheininhaber von Saison- oder Verbundseasonkarten 2026

Ab Montag, den 27. April 2026 haben Sie bereits vorab die Möglichkeit, die oben genannten Gutscheinkarten in eine Chipkarte umzutauschen. Die Kasse des Naturbades Aschauerweiher ist hierfür in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bischofswiesen, Rathausplatz 2, 83483 Bischofswiesen, Tel.: 08652 8809-0
www.gemeinde.bischofswiesen.de, E-Mail: gemeinde@bischofswiesen.de
Verantwortlich i. s. d. P.: 1. Bürgermeister Thomas Weber
Druck: Verlag Plenk, 83471 Berchtesgaden, **Auflage:** 3.900
Layout: VO-Design, 83483 Bischofswiesen
Bilder: Gemeinde Bischofswiesen

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

Montag – Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



BERCHTESGADENER LAND
Gemeinde Bischofswiesen

Nutzen Sie gerne auch unser Bürgerserviceportal:

